

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 098-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.551

Eingereicht am: 28.05.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Imboden (Bern, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Indirekte Beteiligung an heiklen Rüstungsindustrien wie Streubomben und Nuklearwaffen der Berner Kantonalbank BEKB?

Verschiedene **Finanzinstitutionen**, darunter auch Swisscanto, sind in der Kritik für **Investitionen und Finanzdienstleistungen an internationale Streubombenhersteller**. Swisscanto, eine Tochterfirma der Zürcher Kantonalbank hat seit 2011 5 Mio. US-Dollar in Atomwaffen oder Streumunition produzierende Firmen investiert und besitzt ca. 0,5 Prozent Obligationen der Atomwaffen produzierenden Firma Safran (FR).

Der Kanton Bern ist Mehrheitsaktionär der Berner Kantonalbank (BEKB) und damit an der drittgrössten Kantonalbank der Schweiz massgeblich beteiligt (Bilanzsumme 2015: 28,0 Milliarden Franken, rund 1300 Mitarbeiter/-innen).

Daher ist es aus Transparenzgründen wichtig, dass Klarheit geschaffen wird, ob die BEKB direkt oder indirekt auch an Geschäften mit Streubomben, Nuklearwaffen oder anderen ethisch heiklen Rüstungsindustrien beteiligt ist.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Besitzt die BEKB unmittelbare Anlagen (Aktien, Obligationen usw.) in Firmen, die einen signifikanten Teil ihres Umsatzes in der Rüstungsindustrie, insbesondere im Bereich Atomwaffen und Streumunition, erwirtschaften?
2. Besitzt die BEKB Anlagen in Fonds, die auf die Wehrtechnik-Industrie, insbesondere im Bereich Atomwaffen und Streumunition, spezialisiert sind?
3. Welche Index-Fonds, die ebenfalls Aktien der Rüstungsindustrie, insbesondere im Bereich Atomwaffen und Streumunition, enthalten, besitzt die BEKB?
4. Ist die BEKB auf eine weitere Weise in die Rüstungsindustrie, insbesondere im Bereich Atomwaffen und Streumunition, involviert?
5. Welchen Anteil am gesamten Bankvermögen machen die oben genannten Anlagen aus?
6. Nach welchen ethischen und nachhaltigen Grundsätzen und Standards orientiert sich die Anlage- und Geschäftspolitik der BEKB?
7. Ist der Regierungsrat bereit, sich z. B. im Rahmen seiner Eigentümerstrategie dafür einzusetzen, dass sich die BEKB gegebenenfalls aus dem internationalen Geschäft mit Streubomben und Nuklearwaffen zurückzieht?

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat